In Bad Münden: Widerstand gegen Polizeibeamte und Körperverletzung

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 02. August 2021 um 12:52 Uhr

Aggressiver 35-Jähriger hat die Haustür seiner Eltern eingetreten

In Bad Münden: Widerstand gegen Polizeibeamte und Körperverletzung

Montag 2. August 2021 - **Bad Münden (wbn)**. Er hat brutal die Tür zu seinem Elternhaus eingetreten. Und sein Vater versuchte sogar noch die stark blutende Schnittwunde zu versorgen, die sich sein Sohn am Fuß zugezogen hatte.

Doch der 35-Jährige zeigte sich weiterhin uneinsichtig, augenscheinlich unter starkem Drogen- und Alkoholeinfluss stehend. Als ein Rettungswagen eintraf, richtete sich die Aggression gegen die Helfer.

Fortsetzung von Seite 1 Und als die Polizei hinzukam, versuchte der hinlänglich polizeibekanntere Mann die Beamten zu schlagen und beleidigte sie. Jens Petersen, der Polizeisprecher aus Bad Münden: „Der Aggressor wurde zu Boden gebracht und gefesselt.

Hierbei trat, schlug und biss dieser nach den Beamten und bespuckte diese. Eine 23-jährige Polizeibeamtin vom Polizeikommissariat Bad Münden wurde leicht verletzt.“ Aufgrund einer richterlichen Anordnung hat der Mann die Nacht erst einmal in einer Gewahrsamszelle verbringen müssen.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Das aggressive Auftreten eines 35-jährigen Mannes aus Bad Münden sorgte am gestrigen Sonntagnachmittag gegen 14:30 Uhr für einen Einsatz von Rettungsdienst und Polizei.

Der 35-Jährige verschaffte sich zunächst widerrechtlich Zutritt zum Haus seiner Eltern in der Straße "Am Deisterbahnhof". Dabei zerstörte er den Glaseinsatz der Hauseingangstür und zog sich hierbei eine tiefe Schnittwunde am Fuß zu. Eine Erstversorgung der Wunde durch den Vater zeigte sich als nicht ausreichend, so dass ein Rettungswagen gerufen wurde. Durch das bekannte gewalttätige Verhalten des Verletzten wurde zusätzlich eine Polizeistreife hinzugezogen.

In Bad Münden: Widerstand gegen Polizeibeamte und Körperverletzung

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 02. August 2021 um 12:52 Uhr

Der offenbar unter Alkohol- und Drogeneinfluss stehende Mann verweigerte die notwendige medizinische Behandlung.

Gegenüber den anwesenden Einsatzkräften trat der Mann zunehmend angriffslustiger auf, beleidigte diese und versuchte die Polizeibeamten zu schlagen. Der Aggressor wurde zu Boden gebracht und gefesselt. Hierbei trat, schlug und biss dieser nach den Beamten und bespuckte diese. Eine 23-jährige Polizeibeamtin vom Polizeikommissariat Bad Münden wurde leicht verletzt.

Zur ärztlichen Behandlung der Schnittwunde ist der 35-Jährige in Polizeibegleitung durch einen Rettungswagen in eine Klinik gebracht worden. Auch hier setzte der Mann sein herausforderndes Verhalten fort und beleidigte die Anwesenden.

Ein Richter ordnete zur Verhinderung weiterer Straftaten und Gewalthandlungen die Ingewahrsamnahme an, so dass der ärztlich Versorgte über Nacht in einer Polizeizelle verbringen musste. Am heutigen Montag entscheiden zuständige Behörden über weitere Maßnahmen.

Der 35-jährige Mündeneraner ist in der Vergangenheit schon öfters durch aggressives Verhalten und Tätlichkeiten aufgefallen und hatte dadurch Polizeieinsätze ausgelöst, bei denen es zu Widerstandshandlungen durch ihn gekommen ist.“